

Island - Orcas, Geysire und Nordlicht

8 Tage Reise / ab 1 Teilnehmer



Highlights:

- 4x4 Allrad-Mietwagen
- GPS & unbegrenzte Kilometer
- 3 Bootsausfahrten zu den Orcas
- Leih-Overall zur Walausfahrt
- Dem Polarlicht auf der Spur
- Ab 1 Person buchbar

Eine Frühjahrsreise nach Island hat ihren ganz besonderen Reiz: die Snæfellsnes-Halbinsel an der Nordwestküste wird häufig „Island im Kleinformat“ genannt. Neben Vulkankrater, Gletscher und außergewöhnlichen Felsformationen sind die Gewässer rund um die Halbinsel das **Winterrevier der Schwertwale**. Insbesondere im Frühling – von Mitte Februar bis Ende April – machen hier Orcas Jagd auf die Heringsschwärme, die hier ebenfalls überwintern. Die ca. dreistündigen Bootsausfahrten (wetterabhängig) zur Walbeobachtung starten in Grundarfjörður bzw. Olafsvik. Snæfellsnes ist die einzige Region in Island, wo Orcas regelmäßig beobachtet werden können. Die flexible Reise im eigenen Mietwagen bietet Ihnen weitere Möglichkeiten: Ausflug zum **Golden Circle** oder wenn das Wetter es erlaubt, abendliche Fahrt zur **Nordlichtbeobachtung**.

Programm

1. Tag: Abflug – Keflavik – Stykkisholmur

Individueller Flug nach Island. Am Flughafen Keflavik Übernahme des Mietwagens mit Allradantrieb (Typ Skoda Octavia Station oder ähnlich). Fahrt in Richtung Norden durch den Hvalfjardargang Tunnel (gegen Gebühr) zur **Halbinsel Snæfellsnes** (Strecke ca. 220 km). Die Strecke führt vorbei an herrlichen Fjorden, herben Landschaften und **bizarren Lavaformationen**. In Stykkisholmur, dem auf einem Felsvorsprung gelegenen größten Ort der Region, befindet sich ca. 500 m vom Naturhafen entfernt das Fosshotel Stykkisholmur.

Fosshotel Stykkishólmur

2. - 6. Tag: Halbinsel Snæfellsnes

Die reichen Heringsschwärme machen die Region zu einem der gefragtesten Beobachtungsplätze für **Schwertwale**. Das tagesaktuelle Wetter und die Aufenthaltsorte der Orcas bestimmen das tägliche Programm. Vorgesehen sind **drei Bootsausfahrten von jeweils ca. 3 Stunden**. Vor der ersten

Ausfahrt gibt es eine kurze Einführung in englischer Sprache zum Thema Wale. Zu jeder Bootstour steht Ihnen ein warmer, wasserabweisender Overall zur Verfügung. Manchmal werden die Boote auch von **Delphinschulen** begleitet. Die Walbeobachtungstouren finden im Januar in der Regel einmal täglich um 13:00 Uhr ab Grundarfjörður statt. Ab Mitte Februar starten die Walausfahrten dann meist im weiter westlich gelegenen Ort Olafsvik. Die täglich geplanten Abfahrtszeiten sind dort 10:00 oder 14:00 Uhr. Stykkishólmur liegt ca. 35 km von Grundarfjörður und ca. 65 km von Olafsvik entfernt. Zu den weiteren Sehenswürdigkeiten (alles optional) der Region zählen: der 2001 eröffnete und ca. 170 km² große **Snæfellsjökull-Nationalpark** am westlichen Ende der Halbinsel, die Haifischfarm Bjarnahöfn, wo es den isländischen Hakarl (den Gammel-Hai) gibt und die **schwarze Steilküste bei Arnarstapi** auf der Südseite der Halbinsel, wo Seevögel nisten. In der Mitte der Halbinsel erhebt sich der vereiste Stratovulkan Snæfellsjökull. Schon Jules Verne hat dem 1.446 m Vulkankegel mit dem Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ ein literarisches Denkmal gesetzt. Die **Basaltklippen von Londrangar** sind vulkanischen Ursprungs. Die größte Klippe misst hier ca. 75 m. Mit etwas Glück zeigen sich die **Nordlichter** während Ihrer Reise. Wenn der Himmel wolkenfrei und dunkel ist, lohnt sich eine Fahrt in die Landschaft. Ohne künstliches Licht der Städte steigen die Sichtungschancen.

Fosshotel Stykkishólmur (F/-/-)

7. Tag: Geysir – Strokkur – Gullfoss

Heute verlassen Sie die Region und fahren in Richtung Süden. Bevor Sie am späten Nachmittag Keflavik (direkte Strecke ca. 210 km) erreichen, lohnt sich ein Ausflug zu den Höhepunkten des „**Golden Circle**“ im ältesten Nationalpark des Landes. Im **Thingvellir** liegt die geologische Grenze der eurasischen und nordamerikanischen Kontinentalplatten. Im Infozentrum werden die Auswirkungen der Kontinentalplattenverschiebung anschaulich dargestellt. Zweites Etappenziel ist das Geothermalgebiet mit den sprudelnden **Springquellen Geysir** und **Strokkur**. Letzterer schießt ca. alle 20 Minuten eine bis zu 35 Meter hohe Wasserfontäne in die Höhe. Den Abschluss bildet ein Besuch des **Gullfoss Wasserfalls**. Anschließend Weiterfahrt nach Keflavik.

Hotel Duus (F/-/-)

8. Tag: Rückflug

Früh am Morgen Fahrt zum Flughafen Keflavik. Dort geben Sie Ihren Mietwagen zurück. Individueller Rückflug.
(F/-/-)

Termine & Preise

Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen ab etwa 460 pro Person.

2024

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
15.02.2024	30.04.2024	2.100 €	500 €	2 Personen im Doppelzimmer

Eingeschlossene Leistungen:

- 8 Tage Landprogramm
- 7 Tage AWD-Mietwagen (Typ Skoda Octavia Station Wagon oder ähnlich)
- Unbegrenzter Kilometer, 2. Fahrer und Teilkaskoversicherung (CDW – Collision Damage Waiver)

und GPS

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels
- 7 Frühstück
- 3 Ausfahrten mit dem Fischerboot (ca. 3 Std., mit weiteren internationalen Gästen)
- Wasserabweisender Overall wird für die Boots-Ausfahrt gestellt
- Deutsch oder Englisch sprechende Betreuung in Notfällen durch örtliche Agentur

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch im Namen und auf Rechnung der Fluglinien zu tagesaktuell günstigsten Tarifen vermitteln
- Getränke und übrige Mahlzeiten
- Fakultative Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherungen ggf. mit Ergänzungsschutz COVID-19
- Rail & Fly innerhalb Deutschlands in der 2. Klasse 79 € (1. Klasse 159 €)
- Kosten für Corona-Tests
- Benzinkosten, Maut- und Parkgebühren
- Gebühren für verspätete Rückgabe des Mietwagens oder Rückgabe an nicht vorher vereinbarten Orten

Zubuchbare Leistungen:

- Rail & Fly in der 2. Klasse innerhalb Deutschlands für 79 €
- Rail & Fly in der 1. Klasse innerhalb Deutschlands für 159 €

Allgemeine Informationen zur Reise:

Hinweise zum Mietwagen

Das Mindestalter des Fahrers beträgt 23 Jahre.

CDW – Collision Damage Waiver ist bei jeder Autovermietung inbegriffen. Die Versicherung umfasst neben der Haftpflicht eine Kaskoversicherung. Die Eigenbeteiligung beträgt im Schadensfall bis max. 195.000 ISK.

SCDW (= Super Collision Damage Waiver) = Super-CDW für AWD-Fahrzeuge kostet ca. ab 2.900 ISK pro Tag und reduziert das eigene Risiko für Personenwagen im Schadensfall auf 0 ISK (Ausnahmen sind zu beachten). SCDW kann bei Abholung des Fahrzeuges vor Ort hinzu gebucht werden.

Einige Fahrzeugschäden sind in Island generell nicht versicherbar, jedoch haben diese überwiegend mit unangemessener Fahrweise zu tun:

- Schäden an der Unterseite des Autos
- Schäden, verursacht durch off-road Fahren abseits der Pisten
- Schäden bei einem Übertretungsfall
- Schäden, die bei Flussüberquerungen und Sandstürmen entstehen sind, sind nie gedeckt, auch nicht mit Super-CDW
- Schäden, die ausschließlich Felgen, Reifen, Radaufhängung, Batterie, Glas (mit Ausnahme von Fenstern beim Abschluss einer SCDW) und Radios betreffen
- Schäden, die dadurch entstanden sind, dass Sand, Schotter, Asche, Bimsstein oder anderes Bodenmaterial auf das Auto geweht wurde

- Wasserschäden am Auto. Auch im Fall eines Schiffstransports wird kein Schadensersatz für Autoschäden durch Gischt und Meerwasser geleistet
- Schäden durch Tiere

Hinweise zum Polarlicht

Polarlichter sind Naturphänomene, die nur in den Wintermonaten und bei klarem und besonders dunklem Nachthimmel auftreten. Daher können Polarlichter nicht garantiert werden. Als Reisezeit ist generell das Winterhalbjahr empfehlenswert. Um das Auftreten von Polarlichtern sehen zu können, sind weitere Faktoren wichtig: der Himmel muss klar sein, die Temperaturen liegen im Minus-Bereich und störendes Streulicht (von Städten, Autos etc.) muss ausbleiben. Schließlich ist das Phänomen zudem abhängig von der Stärke der Sonnenaktivität, wenn die Sonnenwindteilchen in die Erdatmosphäre eintreten.

Hinweise zu den Bootsausfahrten

Bitte beachten Sie, dass aufgrund von Wetterverhältnissen das Programm variieren kann. Wind und Seegang können dazu führen, dass einzelne Wal-Ausfahrten mit dem Fischerboot kurzfristig verschoben werden müssen.

Die drei vorgebuchten Walausfahrten finden jeweils vormittags um 10 bzw. 14 Uhr (ab Mitte Februar) statt. Abweichungen sind je nach Verfügbarkeit möglich. Bitte vergewissern Sie sich jeweils 24 Stunden vor Abfahrt Ihrer Tour, ob Ihre Tour planmäßig stattfindet. Wird Ihre Tour z.B. aufgrund des starken Windes abgesagt, so erhalten Sie vor Ort im Büro ein neues Ticket. Bitte fragen Sie dafür die Verfügbarkeit der nächsten Touren an. Es kann nicht immer gewährleistet werden, dass Sie direkt bei der nächsten Ausfahrt automatisch teilnehmen können. Es bedarf einer Reservierung Ihrerseits im Büro.

Die Zimmer stehen in der Regel am Anreisetag ab 16 Uhr und am Abreisetag bis 10 Uhr zur Verfügung.

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.

Der gesetzlichen Pflicht für Pauschalreiseveranstalter zur Kundengeldabsicherung kommen wir durch Übergabe eines Sicherungsscheins der R&V Allgemeinen Versicherung AG nach.

Lesen Sie bitte die Infos und Reisebedingungen.

Allgemeine Informationen zum Reiseland

Auswärtiges Amt: Aktuelle Informationen zu Sicherheit, Einreisebestimmungen, Zollvorschriften, Medizin und mehr unter: www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit

Beste Reisezeit: ganzjährig; von Ende Februar bis Ende April gute Chancen Orcas vor der Küste der Snaefellsnes Halbinsel zu beobachten, in dieser Zeit sind tendenziell häufiger Polarlichter zu beobachten

Einreise: EU-Bürger und Bürger der Schweiz benötigen für die Einreise nach Island kein Visum. Der Personalausweis bzw. der Reisepass sollten bei Einreise mindestens für die Dauer des Aufenthalts gültig sein.

Flugdauer: ca. 4 Stunden

Geld: Landeswährung: Isländische Krone (ISK). Internationale Kreditkarten werden fast überall akzeptiert. An den Bankautomaten können Sie meistens mit EC-Karte und PIN-Nummer Bargeld



abheben. Für ländlichere Gegenden empfiehlt sich die Mitnahme von Bargeld.

Impfungen: Bei der Einreise direkt aus Europa sind Impfungen derzeit nicht vorgeschrieben.

Klima: Island verfügt über ein gemäßigtes ozeanisches Klima unter Einfluss des Golfstroms. Trotz der nördlichen Lage weist die Insel keine extremen Temperaturschwankungen auf. Die Winter sind lang aber recht mild. Die Sommer sind kurz und relativ kühl. Die Nähe zum Polarkreis sorgt in den Sommermonaten für lange Tage.

Mobiltelefon: Das Mobilfunknetz ist flächendeckend ausgebaut. WLAN steht an öffentlichen Orten häufig kostenfrei zur Verfügung. In Island gibt es verschiedene Mobilfunkanbieter. Empfehlenswert kann die Anschaffung einer Prepaid-Karte sein. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Provider.

Netzspannung: Die Netzspannung beträgt 220 Volt, Wechselstrom (50 Hertz). Die Mitnahme eines Adapters ist nicht nötig. In der Regel werden zweipolige Stecker benutzt.

Ortszeit: Während der Winterzeit – 1 Stunde. In der Sommerzeit – 2 Stunden.

Sprache: Landessprache ist Isländisch; Englisch wird häufig gesprochen.

Sicherheit: Von unseren örtlichen Kollegen und Reisegästen, die das Land kürzlich bereist haben, liegen uns keine besonderen Hinweise auf Sicherheitsprobleme vor.

Alle Informationen ohne Gewähr.